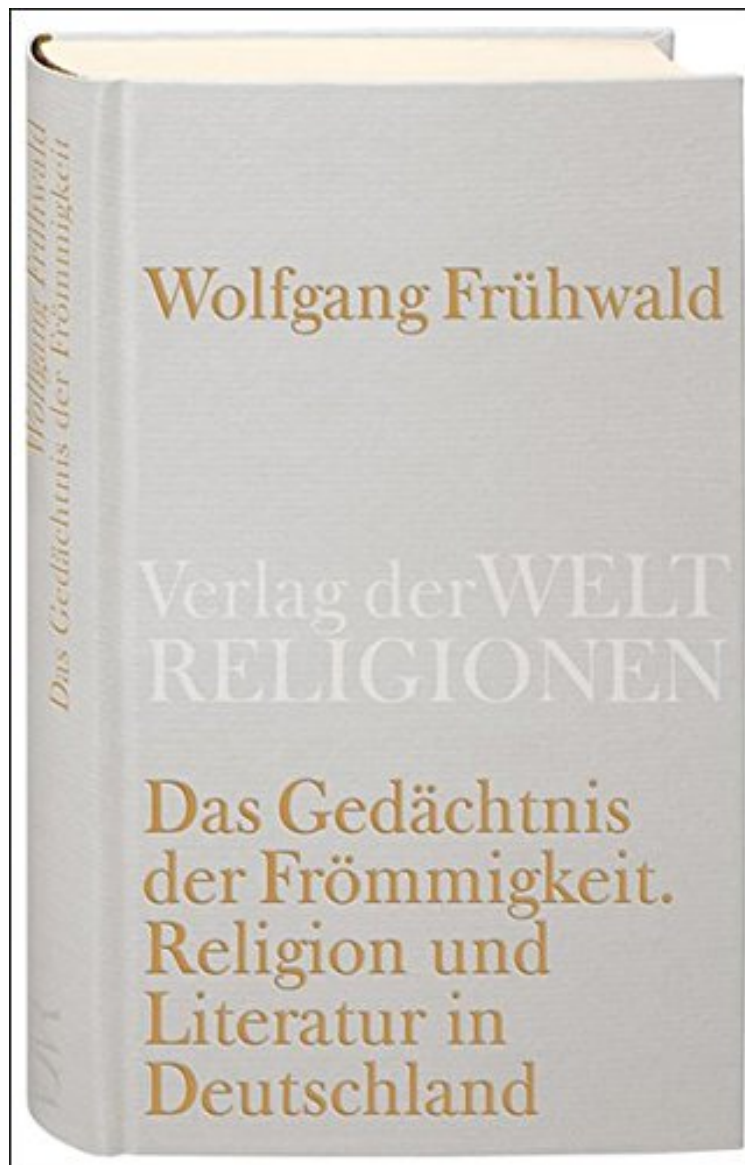


(Read now) Das Gedchtnis der Frmmigkeit: Religion, Kirche und Literatur in Deutschland. Vom Barock bis zur Gegenwart

## Das Gedchtnis der Frmmigkeit: Religion, Kirche und Literatur in Deutschland. Vom Barock bis zur Gegenwart

Von Wolfgang Frhwald

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #906964 in BcherVerffentlicht am: 2008-04-20Abmessungen: 7.05 x 1.02b x 4.45l, Einband: Gebundene Ausgabe378 Seiten | File size: 64.Mb

Von Wolfgang Frhwald : Das Gedchtnis der Frmmigkeit: Religion, Kirche und Literatur in Deutschland. Vom Barock bis zur Gegenwart before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gedchtnis der Frmmigkeit: Religion, Kirche und Literatur in Deutschland. Vom Barock bis zur

Gegenwart:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Vorbildliche Darstellung wunderbarer Portrts, lebendig, vielfltig und behrendVon Winfried StanzickSeit der groe Reformator Martin Luther mit seiner bersetzung der beiden Teile der Bibel ins Deutsche weitgehende, bis in die heutige Zeit reichende Mastbe gesetzt und Prgungen bewirkt hat fr die deutsche Schriftsprache, sind Spiritualitt und Sprache im Deutschen nur schwer voneinander zu trennen. Frmmigkeit, wie der emeritierte Mnchner Literaturwissenschaftler Wolfgang Frhwald die heute gerne so bezeichnete Glaubenshaltung in seinem vorliegenden Buch konsequent nennt, steht sozusagen an der Wiege der deutschen Literatur.Frhwald spricht wie in anderen seiner Schriften auch hier vom "Gedchtnis", also von dem, was ber die Jahrhunderte in seinem langen Entwicklungsweg "aufbewahrt" wurde.Frhwald zeichnet diesen Weg nach bei so unterschiedlichen Autoren wie Matthias Claudius, Johann Wolfgang von Goethe, Clemens Brentano, Joseph von Eichendorff und Adalbert Stifter, den religis geprgten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts, wie etwa Alfred Dblin, Elisabeth Langgsser, Reinhold Schneider und Albrecht Goes, aber auch bei modernen Autoren wie Horst Bienek, Peter Huchel und Tankred Dorst.Doch Frhwalds Buch handelt nicht nur von frommer Zuversicht und Gottesfreuden sondern auch von Gottesferne und nihilistischer Verzweiflung. Deshalb hat er sein Buch mit zwei "Untrstlichkeiten" genannten Kapiteln eingerahmt.Wolfgang Frhwalds Buch ist eine Literaturgeschichte eigener Art, und obwohl sie in skularen Zeiten von Frmmigkeit handelt, ist sie aktuell, nicht nur wegen der von Habermas so genannten postkularen Kultur, die sich in den letzten Jahren dem Phnomen der Religion wieder neu und zunehmend unbefangen stellt.Beeindruckend ist neben den zahlreichen auch persnlichen Zeugnissen der behandelten Schriftsteller die Geschichte Horst Bieneks, der Anfang der fnfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts nach einer Denunziation fr Jahre in einem russischen GULAG verschwand. Dort begegnete der bisher agnostische Bienek einem Mitgefangenen, der groe Teile der Bibel auswendig kannte und sie seinen Leidensgenossen erzhlte. Ohne den Zuspruch des Apostel Paulus, so bekennt Bienek, ohne die Briefe an die Korinther htte er die Qualen des Lagers vermutlich nicht berlebt.Seit Jahrzehnten erfahren angehende Theologen bei ihrer Predigtausbildung von entsprechend denkenden Lehrern vom hohen Wert der Literatur fr die Verkndigung der christlichen Botschaft, und doch kommen viele in der Ffle ihrer alltglichen Arbeit kaum zum Lesen. Das vorliegende Buch aus dem neuen, die Landschaft der Bcher enorm bereichernden Verlag der Weltreligionen, knnte sie ermutigen, die Lektre klassischer , aber auch moderner Literatur in ihre homiletische Arbeit wieder einzubeziehen.Religion ist Sinn und Geschmack fr ,alles Unendliche", sagte Schleiermacher Anfang des 19. Jahrhunderts. Das ist heute aktueller als je zuvor.Wolfgang Frhwalds Darstellung verschiedener Dichter, und wie sie jeweils "die Gretchenfrage" beantworten ist vorbildlich; ihm sind wunderbare Portrts gelungen, lebendig, vielfltig und behrend.Nicht nur, aber besonders Theologen sehr zu empfehlen.

KurzbeschreibungSeit Martin Luther in seiner wortgewaltigen Bibelbersetzung die deutsche Sprache auf das Niveau der heiligen Sprachen des Mittelalters gebracht hat, sind Spiritualitt und Sprache im Deutschen nur schwer voneinander zu trennen. Die Frmmigkeit steht an der Wiege deutscher Literatur und ihrer Sprache. Das in Literatur verwandelte und so bewahrte Gedchtnis reicht weit ber die Aufklrung und ihre sprachliche Skularisation hinaus in die Moderne. In fnfzehn Kapiteln zeichnet das Buch den Entwicklungsweg deutscher Literatur am Beispiel unterschiedlicher Stationen der Frmmigkeit nach. Sie handeln von Friedrich Spee von Langenfeld, dem Beichtvater der Hexen, von der Empfindsamkeit der Sophie von La Roche, von der "Hausfrmmigkeit" des Matthias Claudius und der "Weltfrmmigkeit" Goethes. Sie folgen dem Weg sprachlicher Skularisation in der Romantik; die sthetik bernimmt an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert Funktionen, die noch in der Aufklrungszeit der Religion vorbehalten waren. Von der Romantik fhrt der Weg zu den Frmmigkeitsformen der Moderne: zur Erfahrung Gottes im Schmerz bei Adalbert Stifter, zum religisen Sozialismus Alfred Dblins, zu Elisabeth Langgssers Versuch, Mythos und Frmmigkeit zu verbinden, zu der Gebetshoffnung Reinhold Schneiders, aus der er die Kraft zum Widerstand gegen die nationalsozialistische Barbarei gewonnen hat. Schlielich zur Gestaltung menschlicher Passionen bei Horst Bienek, Peter Huchel und Tankred Dorst bis zur Neuformulierung der Psalmensprache bei Arnold Stadler.ber den Autor und weitere MitwirkendeWolfgang Frhwald, geboren 1935, Professor (em.) fr Neuere Deutsche Literaturgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universitt Mnchen. 1982-1987 Mitglied des Wissenschaftsrates. 1992-1997 Prsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 1994-1998 Mitglied des Rates fr Forschung, Technologie und Innovation. Seit 1999 Prsident der Alexander-von-Humboldt-Stiftung. Zahlreiche Arbeiten ber Mystik und Frmmigkeitsgeschichte vom Mittelalter bis zur Moderne.